

DESIGN *STATT* PRESTIGE

TEXT: ALEXANDER KRUPP FOTOS: OK-PHOTOGRAPHY



Vorzüge | Nachteile

- ☒ individuelle, stimmige Gestaltung
- ☒ hoher Trage- und Bedienkomfort
- ☒ kein Sekundenstopp
- ☒ Armband und Schließe mittelmäßig verarbeitet

Wer eine Uhr von Genesis trägt, setzt nicht auf große Namen oder Statussymbole, sondern auf Individualität „**MADE IN GERMANY**“.

Christine Genesis entwirft und baut in Hamburg mechanische Armbanduhren mit Schweizer Werken und verkauft diese direkt im Atelier oder über das Internet. Aufmerksam werden Kunden auf die Marke, wenn ihre sonstigen Zeitmesser eine Reparatur oder Revision nötig haben. Denn die Uhrmachermeisterin betreibt eine Servicewerkstatt für hochwertige und gerne auch komplizierte mechanische Armbanduhren. Außerdem zeigt Christine Genesis ihre Kreationen auf zahlreichen Messen; erst im März hat sie auf der Internationalen Handwerksmesse in München den Bayerischen Staatspreis erhalten.

Ihre Uhren sind auf maximal 50 Exemplare pro Modellversion limitiert und werden nur auf Anfrage gebaut. Die Kollektion umfasst Dreizeigeruhren, Chronographen und kleinere Komplikationen wie Großdatum oder Gangreserveanzeige. Die zum Test angetretene Rondo wird 50-mal in der vorliegenden Ausführung mit silberfarbenen Zeigern vor einem galvanisch geschwärzten Zifferblatt gebaut und ebenso oft mit versilbertem Zifferblatt und blauen Zeigern. Sie ist ein Design-Objekt, bei dem Zusatzfunktionen oder innovative Werktechniken keine Rolle spielen.

Vielmehr beeindruckt die gestalterischen Feinheiten: Da wäre zunächst das 37 Millimeter große und nur sieben Millimeter hohe Edelstahlgehäuse, das trotz seiner extrem schlanken Form Platz für ein gewölbtes Deckglas und eine mehrfach gestufte Lünette bietet. Des Weiteren fällt auf, wie harmonisch die Zeiger und Indexe in ihrer Form aufeinander abgestimmt sind. Zuletzt besticht die Ausführung der kleinen Sekunde als rotierende Scheibe mit balkenförmigem Ausschnitt vor rotem Grund.

Bei so viel Gestaltungseifer könnten schnöde Nutzungseigenschaften eigentlich in den Hintergrund treten, doch die Rondo hat auch hier einiges zu bieten: Das extraflache und sehr leichte Gehäuse erzeugt nicht nur ein perfektes Tragegefühl, sondern ermöglicht zudem ein sehr komfortables Ziehen und Drehen der leicht überstehenden Krone. Während die Uhr nachts im Dunkeln bleibt, lässt sie sich tagsüber dank hohem Kontrast und gut gewählter Zeigerlängen sehr präzise ablesen – solange es dem Träger nicht auf die Sekunden ankommt. Denn hier kann der rotierende Balken ohne zugehörige Skala nicht mit einer herkömmlichen kleinen Sekunde mithalten. Zudem lässt sich die Zeit nicht ganz exakt einstellen, da das traditionsreiche Handaufzugskaliber Peseux 7001 keinen Sekundenstopp besitzt. Ansonsten gefällt das Werk, das der Hersteller Eta ausschließlich in der hochwertigen Top-Ausführung anbietet, durch eine Glucydur-Unruh, Genfer Streifen, gebläute Schrauben, Sonnenschliffe auf Kron- und Sperrrad, eine goldfarbene ausgelegte Namensgravur und eine Perlage unter der Unruh.

Die Testuhr lief laut Zeitwaage mit acht Sekunden Lagenunterschied nicht ganz gleichmäßig, kam aber im Durchschnitt aller Positionen – wie

DATENBLATT

GENESIS RONDO

HERSTELLER | Christine Genesis, Uhrmachermeisterin, Jaffestraße 6, 21109 Hamburg

REFERENZNUMMER | 37.01.2

FUNKTIONEN | Stunden, Minuten, kleine Sekunde

WERK | Eta Peseux 7001, Handaufzug; 21600 A/h, 17 Steine, Rückerregulierung mit Stellschraube, Incabloc-Stoßsicherung, Gangautonomie 42 h; Durchmesser 23,7 mm, Höhe 2,5 mm

GEHÄUSE | Edelstahl, gewölbtes, innen entspiegeltes Saphirglas, Vollgewindeboden mit Saphirglasfenster; bis 5 bar druckfest

ARMAND UND SCHLIESSE | Alligatorlederschnittband mit Dornschließe aus Edelstahl

GANGPRÜFUNG | (Abweichung in Sek./24 h)

Zifferblatt oben.....	+8
Zifferblatt unten.....	+8
Krone oben.....	0
Krone unten.....	+3
Krone links.....	+1
Krone rechts.....	+1
Größte Gangabweichung:.....	8
Mittlere Abweichung:.....	+3,5
Mittlere Amplitude:	
Flachlagen.....	305°
hängende Lagen.....	273°

MASSE | Durchmesser 37 mm, Höhe 7 mm; Gewicht 42 g

VARIANTEN | mit versilbertem Zifferblatt und braunem Alligatorlederband (1750 €)

PREIS | 1750 €

auch beim Tragetest – auf einen guten Wert von plus 3,5 Sekunden.

Während alle sonstigen Komponenten vom Zifferblatt bis zum Werk sehr hochwertig verarbeitet sind, kann das Alligatorlederband nicht vollends überzeugen. Maschinennähte und Schnittkanten sind bei Uhren unter 2000 Euro durchaus gängig, aber das Oberleder der Testuhr wirkte etwas stumpf, von den Schnittkanten platzte stellenweise der Lack ab, und der gebogene Dorn der einfachen Schließe zeigte auf der Unterseite deutliche Bearbeitungsspuren. Diese Eigenschaften wirken sich negativ auf das Preis-Leistungs-Verhältnis aus, zumal die Rondo mit 1750 Euro ohnehin keine günstige Handaufzugsuhr ist. Da sollten Armband und Schließe genauso überzeugen, wie es alle anderen Komponenten bereits tun. Wenn hier nachgebessert wird, steht einer unumschränkten Kaufempfehlung nichts mehr im Wege. ◀

Extrem schlank: Das 7-mm-Gehäuse ist kaum dicker als das Armband



TESTERGEBNIS

GENESIS RONDO

ARMAND UND SCHLIESSE (max. 10 Punkte)	6
BEEDIUNG (5)	4
GEHÄUSE (10)	8
DESIGN (15)	13
ABLESBARKEIT (5)	4
TRAGEKOMFORT (10).....	10
WERK (20).....	11
GANGERGEBNIS (10)	7
GEGENWERT (15)	11
CHRONOS-WERTUNG 74 Punkte	